

I. German I:

1. Ernst Jandl: sommerlied

wir sind die menschen auf den wiesen
bald sind wir menschen unter den wiesen
und werden wiesen, und werden wald,
das wird ein heiterer landaufenthalt

2. Joseph von Eichendorff: Der Abend

Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
Wunderbar mit allen Bäumen,
Was dem Herzen kaum bewußt,
Alte Zeiten, linde Trauer,
Und es schweifen leise Schauer
Wetterleuchtend durch die Brust.

3. Anonym

Dû bist mîn, ich bin dîn:
des solt dû gewîs sîn.
dû bist beslozen
in mînem herzen:
verlorn ist daz slüsselîn:
dû muost immer drinne sîn.